











# Zeichnungsaufforderung auf nom. Reichsmark 2 500 000.—

einer 8 1/2% hypothekarisch sichergestellten Anleihe

**Ostsee-Werft Schiffbau und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft zu Fraundorf bei Stettin**  
unter Mithaft der Reederei Emil R. Retzlaff zu Stettin.

**I.**

Die „Ostsee-Werft“ Schiffbau und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft zu Fraundorf bei Stettin beabsichtigt zwecks Ablösung kurzfristiger Bankkredite und Stärkung ihrer Betriebsmittel die Ausgabe einer 8 1/2%igen Anleihe von

**Reichsmark 2 500 000.—**

die hypothekarisch sichergestellt wird und für die außerdem der Schiffreeder, Kgl. Norwegischer Konsul Emil R. Retzlaff zu Stettin, Königstor 13, Mitglied der Industrie- und Handelskammer, mit seinem gesamten Vermögen die gesamtschuldnerische Haftung übernimmt. Die Anleihe lautet auf Reichsmark, wobei eine Reichsmark dem amtlich festgesetzten Preise von 1/1000 kg Feingoldes entspricht. Ueber die Anleihe werden Teilschuldverschreibungen in Abschnitten von 100, 200, 500 und 1000 Reichsmark auf den Namen der „Revision“ Treuhand-Aktiengesellschaft zu Berlin W 8, Charlottenstr. 35a (Disconto-Gesellschaft), oder an deren Order, ausgestellt, die durch Indossament übertragbar sind. Die unter fortlaufenden Nummern gefertigten Schuldverschreibungen werden von dem Vorstände der „Ostsee-Werft“ Schiffbau und Maschinenfabrik A.-G. und dem Schiffreeder Emil R. Retzlaff handschriftlich vollzogen; es steht ihnen sämtlich der gleiche Rang zu. Die Anleihe ist vom 1. Oktober 1926 mit 8 1/2% jährlich nachträglich in halbjährlichen Raten je am 1. April und 1. Oktober auf Grund beigefügter Zinsscheine verzinslich. Auf die Dauer von 5 Jahren ist sie von beiden Seiten unkündbar. Vom 1. Oktober 1931 ab werden jährlich Reichsmark 200 000.— zur Rückzahlung ausgelöst. Verstärkte Tilgung oder Gesamtrückzahlung der Anleihe kann nach vorhergehender sechsmonatlicher Kündigung zum 1. eines Kalenderjahres, jedoch nicht vor dem 1. Oktober 1931 von der Schuldnerin vorgenommen werden. Die Auslösung erfolgt im Monat Juli in Berlin in den Geschäftsräumen der „Revision“ Treuhand-Aktiengesellschaft vor einem Notar auf Kosten der Schuldnerin. Die gezogenen Nummern sind alsbald einmal öffentlich bekanntzumachen und am folgenden 1. Oktober zurückzuführen. Die Rückzahlung erfolgt jeweilig zu einem Kurse von 102%.

Die Einlösung der Zinsscheine und Ausgabe neuer Zinsscheine wegen der Rückzahlung ausgeloster oder angekaufter Schuldverschreibungen erfolgt in Reichswährung kostenlos bei der Gesellschaftskasse der „Ostsee-Werft“ Schiffbau und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Fraundorf bei Stettin.

**II.**

Für sämtliche Forderungen aus der Anleihe haftet einmal das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der „Ostsee-Werft“ Schiffbau und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft als Anleiheschuldnerin selbst. Außerdem werden diese Forderungen gesichert durch die gesamtschuldnerische Haftung des Schiffreeders Emil R. Retzlaff zu Stettin und durch eine Sicherungshypothek auf dem Grundbesitz der „Ostsee-Werft“ Schiffbau und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft und einer Reihe weiterer nachstehend bezeichneter Grundstücke.

1. Die „Ostsee-Werft“ Schiffbau und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft zu Fraundorf bei Stettin ist 1917 mit einem Aktienkapital von 6 Millionen Mark gegründet, das am 29. November 1924 auf 2 400 000 Reichsmark umgestellt wurde. Sie beschäftigt sich vornehmlich mit dem Neubau von See- und Binnenwasserfahrzeugen jeder Art, insbesondere Fracht- und Passagierdampfern, Motorschiffen, Schwimmläusen, Baggerfahrzeugen, Land- und Schiffskesselanlagen, Dampfmaschinen, ferner dem Docken und der Reparatur von Schiffen, sowie der Reparatur von Kessel- und Maschinenanlagen. Außerdem stellt sie Schiffhilfsmaschinen, Dampfwinden, Pumpen, Vorwärmer und Verdampferanlagen, Oelbrennerzeignisse und speziell schwere Schmiedestücke für Schiffs- und Maschinenbau her.

Die Gesellschaft weist für 1925 folgenden Abschluß auf:

**Bilanz per 31. Dezember 1925**

|  |                     |  |
|--|---------------------|--|
| <b>Aktiva</b>  |                     |  |
| Grundstücke und Gebäude                                      | 1 329 112,62        |  |
| Hallen, Werkstätten, Maschinen und allgemeine Betriebsmittel | 2 031 968,98        |  |
| Materialvorräte und angegangene Arbeiten                     | 1 983 470,15        |  |
| Kasse und Effekten   | 2 866,39            |  |
|  | <b>5 347 418,14</b> |  |
| <b>Passiva</b>   |                     |  |
| Aktienkapital  | 2 400 000.—         |  |
| Hypotheken   | 2 714,75            |  |
| Reservefonds   | 1 938,18            |  |
| Kreditoren   | 2 452 075,10        |  |
| Akzepten   | 424 609,73          |  |
| Gewinn   | 47 787,32           |  |
|  | <b>5 347 418,14</b> |  |

|  |                     |
|--|---------------------|
| Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1925: |                     |
| Handlungs- und Betriebskosten                      | 1 246 218,51        |
| Gewinn   | 47 787,32           |
|  | <b>1 294 005,83</b> |
| Betriebsüberschuß                                  | 1 294 005,83        |
|  | <b>1 294 005,83</b> |

Die Werft besitzt in dem Stettiner Industrievorort Fraundorf ein Gelände von 149 000 qm an der unteren Oder mit einer Wasserfront von ca. 700 m, an der die größten, auf Stettin verkehrenden Schiffe anlegen können. Das Gelände ist mit einem ausgedehnten Gleisnetz durch Trajektschluß mit der Staatsbahn verbunden.

Für den Schiffbau sind vorhanden:

- 1 Eisenbeton-Helminge mit Lauffräsen, auf denen Schiffe bis zu 150 m Länge und ca. 5 000 tons gebaut werden können.
- 1 Schiffbauhalle mit allen für einen modernen Werftbetrieb erforderlichen Bearbeitungsmaschinen und Kränen.

Außerdem für die Ausrüstung der Schiffe:

- 1 Tischlerei zur Herstellung der Wohneinrichtung auf Passagier- und Frachtschiffen.
- 1 Zimmerwerkstatt für grobe Holzarbeiten.
- 1 zweigatriges Sägewerk sowie weitere zur Ausrüstung erforderliche kleinere Werkstätten. Auch diese Werkstätten sind mit allen erforderlichen Maschinen ausgestattet.

Dem Maschinenbau dienen:

- 1 Montagehalle für den Bau von Dampfboilermaschinen, Dampfturbinen und Dieselmotoren, dreischiffig, die beiden Seitenschiffe zweistöckig, 80 x 55 m = 4400 qm Grundfläche. Ausführung in Eisenkonstruktion, versehen mit Deckenlaufkränen, bis zu 100 tons Tragfähigkeit zur Bewältigung der größten heute vorkommenden Maschinenteile. Die Halle ist zu etwa 3/4 fertiggestellt, 1/4 ist in Betrieb genommen. Nach vollständiger Fertigstellung der Halle ist die Werft in die Lage versetzt, nicht nur für den eigenen Bedarf, sondern auch für fremde Rechnung Kraft- und Antriebsmaschinen bis zu den größten, mit den heutigen technischen Mitteln erreichbaren Leistungen und Abmessungen herzustellen.
- 1 Eisen- und Metallgießerei. Die für den Maschinenbau erforderlichen Gußstücke erzeugt die Werft in ihrer eigenen Eisen- und Metallgießerei.
- 1 Kesselschmiede. Bauart Eisenbeton, Grundfläche 1100 Quadratmeter, versehen mit 2 Deckenlaufkränen von 30 und 60 tons Tragfähigkeit, genügt für die Herstellung von Land- und Schiffsdampfesseln bis zu den größten heute vorkommenden Abmessungen.
- 1 Hammer- und Schmiedewerk. Bauart Eisenkonstruktion. Behalte Fläche 250 qm, gleichzeitig Kupferschmiede, sowie Kesselhaus und Generatoranlage zur Erzeugung von Dampf für die Hammer und Pressen, sowie von Gas für Ofenanlagen. Mit einer Reihe von schweren Dampfhammern und einer hydraulischen Schmiedepresse von 2000 tons Preßdruck ist die Schmiede in der Lage, Schmiedestücke bis zu Einzelstückgewichten von 30 000 kg für den Schiffbau und Maschinenbau, wie Rudersteven, Kurbelwellen usw., herzustellen. Auch diese Anlage ist nicht nur für den Werftbedarf zugeschnitten, sondern arbeitet auch für fremde Rechnung, speziell für den Export nach den nördlichen Ländern und nach England.

Für Reparaturzwecke besitzt die Werft:

- 1 Schwimmdock für Schiffe bis zu etwa 120 m Länge und ca. 850 tons Tragfähigkeit.
- 2 zusammenkuppelbare Schwimmdocks für Schiffe bis ca. 80 m Länge und 3000 tons Tragfähigkeit.
- 1 Schwimmkran zum Einsetzen von schweren Schiffsteilen von 75 tons Tragfähigkeit und 18 m Ausladung.

Im übrigen dienen die oben erwähnten Werkstätten auch dem Reparaturbetrieb. Für die Erzeugung der Preßluft zum Antrieb der Niet- und Bohrwerkzeuge dienen drei Luftkompressoren von zusammen ca. 450 PS Leistung.

Zur Selbsterzeugung des für den Reparaturbetrieb erforderlichen Sauerstoffes dient eine Sauerstoffanlage von etwa 110 000 cbm Jahresleistung. Den elektrischen Strom für den Antrieb der Werkzeugmaschinen erhält die Werft von der Überlandzentrale. Sämtliche Arbeitsmaschinen haben elektrischen Einzelantrieb.

Die Werft hat im Jahre 1925 und im ersten Halbjahr 1926 folgende Neubauten ausgeführt:

- 2 Frachtdampfer von je 850 tons Tragfähigkeit, 2 Passagiermotorschiffe für je 600 Personen, 1 Schleppdampfer von 300 PS, 2 Leichter von je 500 tons Tragfähigkeit, 1 Motorfähre sowie
- 2 Baggerhilfsfahrzeuge.

Im Bau befinden sich:

- 2 Frachtdampfer von je 3000 tons Tragfähigkeit.
- An Maschinenanlagen wurden geliefert:
- 2 dreifach Expansionsmaschinen von je 450 PS, 4 Schiffskessel.

In Arbeit befinden sich:

- 2 Dampfmaschinen von je 1000 PS, 4 Schiffskessel.

Reparaturen und Dockungen wurden ausgeführt im Jahre 1925 und im ersten Halbjahr 1926 an insgesamt 202 Schiffen. Die Werft ist laufend beschäftigt, wozu namentlich die enge Verbindung mit der Reederei Emil R. Retzlaff beiträgt, für deren erheblichen Schiffspark ihr auch in Zeiten der Geschäftsstille ständige Aufträge zur laufenden Instandhaltung und Reparatur zugehen.

2. Der Schiffreeder Emil R. Retzlaff in Stettin, der für die Anleihe die gesamtschuldnerische Haftung übernimmt, ist Inhaber der unter der Firma Emil R. Retzlaff geführten Seeschiffreederei zu Stettin. Die Flotte dieser Reederei umfaßt 24 Seefrachtdampfer mit einem Fassungsvermögen von ca. 70 000 tons d. w. Außerdem unterhält die Reederei mit besonderen Fahrgastschiffen den Personen-Nahverkehr auf der Unteroder wie mit den Ortschaften des Stettiner Hafens. Angegliedert ist der Reederei ferner eine Schleppabteilung mit 9 Schleppdampfern, die sowohl für die eigenen Seeschiffe als auch für fremde Schiffe verwendet werden, sowie eine eigene Stauer- und Bunkerabteilung mit schwimmender Bunkermaschine und 16 Leichtern.

3. Die zur Sicherung der Anleihe bestimmte Sicherungshypothek wird zu einem Höchstbetrage von Goldmark 3 000 000.— für die „Revision“ Treuhand-Aktiengesellschaft als Treuhänderin der Anleihegläubiger im Sinne von § 1187/1189 BGB. an erster Stelle auf folgenden Grundstücken eingetragener:

- a) dem gesamten Grundbesitz der Ostsee-Werft Schiffbau und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft zu Fraundorf bei Stettin mit einer Gesamtfläche von 149 000 qm,
- b) dem Geschäftshaus Stettin, Königstor 13, Ecke Königsplatz (Mieterrang M. 44 000.—),
- c) einem Villengrundstück Stettin, Falkenwalder Str. 90 (5822 qm),
- d) einem Landhausgrundstück in Stettin, Stormweg 11 (13 000 Quadratmeter),
- e) einem Landhausgrundstück in Stettin, Friedrichshofer Weg 15 (1600 qm),
- f) sowie einem unbebauten Industriegrundstück in Stettin, Pat.-mos-Insel (18 800 qm).

Die Inhaber der Schuldverschreibungen nehmen im Verhältnis der in ihren Händen befindlichen Beträge an den Rechten aus diesen Sicherungen in der Weise teil, daß sämtlichen Teilschuldverschreibungen der gleiche Rang zusteht.

## III.

Die obenbezeichneten

### Nom. Rmk. 2 500 000 Schuldverschreibungen

werden hiermit zur öffentlichen Zeichnung unter folgenden Bedingungen aufgelegt:

Zeichnungen werden von

**6. bis 15. September 1926**

eingeschlossen entgegengenommen und sind zu richten an

- a) die Ostsee-Werft Schiffbau und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft zu Fraundorf bei Stettin,
- b) die Reederei Emil R. Retzlaff, Stettin, Königstor 13, oder
- c) die „Revision“ Treuhand-Aktiengesellschaft, Berlin W 8, Charlottenstraße 35 a.

Vorzeitiger Schluß der Zeichnung bleibt vorbehalten. Die Zeichner bleiben bis zum 25. September 1926 an ihr Zeichnungsangebot gebunden. Die Bindung erlischt, wenn nicht vor Ablauf dieser Frist seitens der Zeichnungsstellen dem Zeichner die Annahme des Zeichnungsangebotes und die Höhe der Zuteilung mitgeteilt wird.

Der Zeichnungspreis beträgt

### 96% vom Nennbetrage

zuzüglich 8 1/2% Stückzinsen von 1. Okt. 1926 bis zum Zahlungstage unter Berücksichtigung des Steuerabzuges vom Kapitalertrag. Die Börsenanzusteuere geht zu Lasten des Zeichners. Die Bezahlung der zugeleiteten Stücke hat bis zum 1. Oktober 1926 zu erfolgen; sie kann geleistet werden

- a) bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin, und ihren sämtlichen Niederlassungen,
- b) bei der Commerz- und Privatbank A.-G., Hamburg und Berlin, und ihren sämtlichen Niederlassungen,
- c) bei der „Revision“ Treuhand-Aktiengesellschaft, Berlin, Charlottenstraße 35 a.

Die Stücke werden alsbald nach Fertigstellung geliefert. Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach dem Ermessen der Zeichnungsstellen mit den Interessen der anderen Zeichner vereinbar ist.

Stettin, den 1. September 1926.

**Ostsee-Werft Emil R. Retzlaff,**  
Schiffbau u. Maschinenfabrik  
Aktiengesellschaft  
Fraundorf bei Stettin.

**Paradies**  
(Koglerheim)

Hafes größtes und angelegentliches  
Verkehrshotel

Donnerstag, 2. Sept.

**Doppel-Konzert**  
Bergkapelle Steuer-Orchester  
Pracht-Feuerwerk

u. a. Besichtigung und Brand der  
Kathedrale von Berlin

Illustration des Carillons  
Hofstr. 30 Pflanzg.

**Großer Kristall-Verkauf**

vom 1. bis 15. September

Aus eigener Kristallglasschleiferei

**1a Bleikristall in  
prima Tiefschliff und Hochglanz-  
politur**

dabei sind die billigen Preise weit und breit bekannt.

Außerdem gewähre ich während des Verkauf. **30% Rabatt.**

Sie wollen bitte selbst urteilen, ob sich Ihnen in diesem Artikel jemals wieder eine soch günstige Einkaufsgelegenheit bieten kann.

**Kristallhaus G. Piesold**  
Halle (Saale), Spitze 24  
Nähe Markt

Eigene Kristallglasschleiferei

**Fruchtweine**

Das Beste ist das Billigste. Ich  
empfehle außer meinen besten  
Johannisbeeren, Erdbeer-, Heidel-  
beeren, Kirsch-, Erdbeerenweinen meinen  
wunderbar blumigen

**Erdbeersekt**

sowie einen vorzüglichen Weintraut.  
Wachen Sie bitte einen Versuch; er  
wird Sie über Ihre Erwartungen über-  
treffen. Ich glaube auch beliebigen  
zu können, daß Sie dazu neuerer  
Runde werden.

**W. Trebstein, Sutenberg,**  
Fruchtweinfabrik  
Geigeln bei 1894. Auf Teich 13.  
\*\*\*\*\*

**Auch Sie**

begrüßen mein Angebot, denn ich  
liefern eine mit Vollkauter und  
allen Neuerungen versehene

**Schreibmaschine**

wegen Vollzahlung komplett für  
nur 28.75.— bei 1/3 Anzahlung,  
Rest in 3 Monatsraten.

Vertretung  
evtl. l. Prov. Sachsen zu vergeben.  
Für Lager Mk. 600.— erforderlich.

**Kühnast, Erfurt,**  
Lohsestraße 2.

**R. A. Otto Herrmann**

das Haus der Damen- und Herrenstoffe der billigen Preise der großen Auswahl

Magdeburger Str. 9

bringt sich in empfehlende Erinnerung.



**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Mittwoch  
 abends 8 Uhr  
**Juarez und Magimitlan**  
 Donnerstag,  
 abends 8 Uhr  
**Juarez und Magimitlan**

**Textbücher**  
 zu den  
 Aufführungen  
 im Stadt-Theater  
 sind zu haben  
 in der  
**Bücherstube  
 der Allg. Ztg.**  
 Rannlochstr. 10  
 Tel. 4646.

**Auswärtige Theater**  
**Neues Theater**  
 in Seipzig  
 Sonntag, 2. Sept., 7.30  
 Alles Gute  
**Miles Theater**  
 in Seipzig  
 Sonntag, 2. Sept., 8.00  
 Der hübsche Weinberg  
**Operetten-Theater**  
 in Seipzig  
 Sonntag, 2. Sept., 8.00  
 Der Cypriat  
**Freibühnen-Theater**  
 in Dessau  
 Sonntag, 2. Sept., 7.30  
 Eine im Leben  
**Stadt-Theater in Erfurt**  
 Donnerstag, 2. Sept., 7.30  
 Udo

**Damen u. Herr.**  
**Fahrräder**  
 vom Markt  
 mit Reparatur, Freilauf,  
 spottbillig zu verkaufen.  
 Max Wehling,  
 Rannlochstr. 13, I  
 Eingang Moritzwinger

**Preiswerte**  
**Pianos**  
 in großer Auswahl  
 am Riebeckplatz  
 Katalog kostenfrei.

**Umarbeitung**  
 sowie Reparatur, Umbau  
 Holzgeräthe  
 Götting, Lindenstr. 51.

**Schäufelnter-**  
**geschäfte für Säcker**  
 und **Reibmaschinen**  
 Dr. Winklerstr. 23.  
 Das ist 1883 neu.  
**Flussaufgehört**  
**Merker & Co.**  
 befindet sich an der  
**Neue Promenade** in  
 der **Frankfurter Promenade**

**Anzeigen**  
 Mit uns  
 recht deutlich  
 zu schreiben.  
 Die **Zeitung**  
 wegen unbedeutender  
 Gebührengeländer  
 enthalten sind  
 können wir  
 keine Gewinne  
 erwirtschaften können.  
**Haupt-**  
**gebührengeländer**  
 Regierungsverwaltung



**Lya Mara**  
 in:  
**An der schönen  
 blauen Donau**  
 Morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr  
 in unseren beiden Theatern zugleich  
 eröffnen wir die neue Saison  
 mit dem entzückendsten und prächtigsten Lustspiel-Großfilm:

**An der schönen blauen Donau!**

Ein Film im Dreiviertelakt, unbeschwert, heiter und grazios, vom Wiener Walzer,  
 Wiener Lied und Wiens schönen Frauen in 8 Akten.  
**Größer, prächtiger und gemütvoller noch als „Walzertraum“  
 und „Försterchristi“**  
 In den Hauptrollen:  
**Die vergötterten Lieblinge des deutschen Publikums:  
 Lya Mara, Harry Liedtke.**

Schmelcheweise, Walzerweise, die ins Ohr und Blut  
 geht und der man schon beim ersten Takt willen-  
 widerstandlos ergeben ist. Grinzig und der Stephens-  
 turn und die Straußedout: des Zugs sieht den  
 Himmel offen, als schwebt das Herz in Seeligkeit,  
 und auf Flügeln der Erinnerung und des Draiviertelaktes  
 entschwebt man wie Wien und plätschert fröhlich in  
 der schönen blauen Donau...

Hierzu der auserwählte bunte Film- und Bühnenteil.  
**Unsere beiden Orchester sind bedeutend verstärkt!**  
 Ehren- und Freikarten diese Woche ungültig. Pressekarten gültig!  
**Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung  
 halbe Preise!**  
 Wir bitten nach Möglichkeit die ersten Nachmittags-Vorstellungen zu  
 besuchen, da der Abendandrang nicht zu bewältigen sein wird.

**Am Riebeckplatz** **Gr. Ulrichstraße 51**

**Bad Wittekind**  
 Donnerstag, den 2. September, abends 8 Uhr  
 Letztes  
**Sommerkonzert**  
**Großer historischer Abend**  
 des Beethoven-Orchester-Vareins  
 (ehem. Militärkapelle) 70 Mitwirkende, Militärkapelle  
 Leitung: Otto Haupt  
 U. a. Einführung der Meeresmusik vom Mittelalter  
 zum Klassizismus, alldeutsche Märchen.  
 Eintritt 50 Pfg.

**Café Bauer, Halle a. S.**  
 Heute:  
**Antritts-Konzert**  
 der  
**Kapelle Olacyk-Knümmer-Stock**  
 im roten Salon

**Fahrräder**  
 Neumanns-Germania, Class-Piaa,  
 Adler, Excelsior, Agor und Spezial-  
 marken von 25 Mk. an  
 Bequemste Teilzahlung  
 Ersatzteile, Verackeln, sämtliche  
 Ersatz- und Zubehörteile  
**Otto Hänisch, Turmstr. 156**  
 Telefon 219

**Lampenschirm-Gestelle.**  
 30 cm Drehh. 1.10 Mk.  
 50 cm Drehh. 2.— Mk.  
 60 cm Drehh. 2.60 Mk.  
 70 cm Drehh. 3.40 Mk.  
 Alle Formen gl. Preis.  
 In Jew.-Schild 4.80 Mk., in Seid.-Schild 1.60 Mk.  
 sowie sämtl. Besatzartikel wie Seidenlampen  
 Schirme, Gläser, Wickelband etc. billig.  
**Paul Blasse, Seidenstr. 2, nahe Markt**

**Der Liebhaber**  
 eines guten Glases  
 kauft stets aus dieser Hand bei  
**Wilhelm Schotte,**  
 Weinhaus-Plantage, Grenzweg 1  
 Halter anderer (ohne Mitgliedschaft) spottbillig  
 u. Beibehaltungsfähig



**Millionen Menschen**

alt und jung, in allen Teilen der Welt,  
 erfreuen sich der angenehmen Wir-  
 kung und des hervorragenden Wohl-  
 geschmacks von **WRIGLEY P.K.**  
 Kau-Bonbons.  
 Erfrischend, von dauerndem Aroma,  
 vorzüglich für Zähne und Mund.  
 Regen den Appetit an und fördern  
 die Verdauung.



**Walhalla**  
 8 Uhr Tel. 8385  
 Heute Mittwoch, d. 1. Sept.  
 Kurzes Sensations-Gastspiel  
 der norwegischen Tanztragedie  
**BellaSiris**  
 die schönste Frau, die gegen-  
 wärtig die Bühnen Deutsch-  
 lands beherrscht.  
 Hierzu:  
**Ein Klasse-Variete-Programm**  
 Jede Nummer eine Neuheit  
 für Halle!  
**6 Original Géza Varady 6**  
 Kinder der Pusta  
 Die unvergleichliche Uta Pantzer  
 Seltenerworte auf dem Drahtseil.  
**4 Comic Musical Banves 4**  
 Deutsches  
 Solisten-Quartett  
 „Alt-Heidelberg da feine“  
**Verwegenheit! Tollkühnheit!**  
**7Urmanns7**  
 Die fliegenden Teufel  
 von Moskau.  
 Bisher unerreichte Glanzleistungen.  
 Tageskasse ab 11 Uhr

**Modernes Theater**  
 Dir. Ferry Rosen — Neue Promenade  
**Neuer Spielplan:**  
**„Kasernenhofflüten“**  
 Eine tolle Geschichte aus ver-  
 gangenen Tagen.  
**30 Minuten Lachstürme**  
**Willy Goliath**  
 Der Mann ohne Schatten.  
**Francesca della Diemonte**  
 Internat. Ballett  
**Marja Bach — Lotte Richter**  
**Lo und Fred Boorley**  
 usw. usw.  
 Eintritt auf  
 allen Plätzen **50 Pf.**

**Heute**  
 1. und Donnerstag, den 2. Sept.,  
 abends 8 Uhr, in der  
**Saalschloß-Brauerei**  
 2 Gastspiele des  
**Großrussischen Balalaika-**  
**Orchesters.**  
 Großrussische Orchester-Vorträge  
 Männerchöre, Nationalhänse  
 Nach dem Konzert bis 1 Uhr  
**Gesellschaftstanz**  
 mit dem Balalaika-Tanzorchester.  
 Karten im Vor-  
 verkauf bei Hofman 1.— RM, an  
 der Abendkasse 1.50 RM.  
 Tanzgeld wird nicht erhoben.  
**Rennbahn-Terrasse**  
 Morgen, Donnerstag, Konzert.  
 Eintritt frei

**Solbad Wittekind**  
 Donnerstag, den 2. September,  
 7/7 Uhr  
**Frühkonzert**  
 Freitag, den 3. September,  
 früh 7/7 Uhr und nachm. 4 Uhr  
**Konzerte**  
 des Hall. Sinfonie-Orchesters.  
 Leitung: Benno Platz.

**Zoologischer Garten**  
 Donnerstag, den 2. Sept., nachm. 4 Uhr  
**Konzert**  
 des Hallischen Sinfonie-Orchesters  
 Leitung: Konzertmeister Franz Witk.  
 Abends 8 Uhr  
**Konzert**  
 Richard Wagner- und  
 Franz Liszt-Abend  
 des Hallischen Sinfonie-Orchesters  
 Leitung: Benno Platz

! Mein Haribo-Park!  
 24cm über 1. Klasse fertig verpackt!  
 von M. S. — an das gm  
 Gustav Hörmann, Halle-Saale,  
 Dietrichstr. 6, Fernsp. 5631a 5469

Eine Qualität  
 Vollständig Schokolade  
**30 Pfg. Goldene Sieben**  
 Steinweg 30 // Dessauer Straße 2b  
 Talamtstraße 7